



Medienmitteilung

Bern, 30. November 2025

Stimmvolk entscheidet sich für Vernunft und gegen Bürgerdienst-Zwang

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv nimmt mit Befriedigung vom Abstimmungsergebnis zur Service Citoyen-Initiative Kenntnis. Das klare Nein der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Initiative ist ein Akt der Vernunft.

Mit der Initiative «Service Citoyen» sollte ein System geschaffen werden, in dem alle Schweizerinnen und Schweizer verpflichtet wären, auf Staatskosten einen Bürgerdienst zu leisten. Dieser überrassenern und wirtschaftsschädigenden Forderung haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit einem Nein-Stimmenanteil von über 80% eine klare Abfuhr erteilt.

Rund 70'000 Personen wären jährlich der Arbeitswelt entzogen worden, doppelt so viele wie heute. Zudem wäre es fraglich gewesen, ob diese Personen auch überall sinnstiftend hätten eingesetzt werden können. «Die Initiative hätte keine Probleme gelöst, sondern nur neue geschaffen und der Wirtschaft gerade heute in Zeiten des Fachkräftemangels dringende benötigte Arbeitskräfte entzogen», sagt Urs Furrer, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes.

Im Interesse der Landessicherheit fordert der sgv personell eine Fokussierung auf die notwendige Alimentierung der Armee. Dieser Weg wird von der Wirtschaft weiterhin gestützt.

Weitere Auskünfte

Fabio Regazzi, Präsident, Mobile 079 253 12 74

Urs Furrer, Direktor, Mobile 079 215 81 30

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und über 600 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.